

# Jahresrückblick 2010

## Missionsförderverein St. Jakobus d.Ä. Kutzhof Heusweilerstr. 9 66265 Holz

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus d.Ä. Heusweilerstr. 9 66265 Holz

An die Mitglieder des Missionsfördervereins

Kutzhof, 23. Dezember 2010

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

im Namen des Vorstandes des Missionsförderverein St. Jakobus Kutzhof wende ich mich an alle Mitglieder des Vereins, um das zu Ende gehende Jahr Revue passieren zu lassen und gleichzeitig Dank zu sagen. Das Jahr 2010 ist geprägt von vielen Naturkatastrophen, die die Welt heimsuchten. Und oftmals sind die ärmsten Menschen der Erde von Katastrophen und Schicksalsschlägen besonders betroffen. Die Menschen, die Hunger und Elend ausgesetzt sind, verlieren plötzlich ihren gewohnten Lebensraum und müssen noch weitere Entbehrungen hinnehmen. Dennoch nehmen sie den oft ungleichen Kampf an und versuchen wenigstens ihr Überleben sicherzustellen. Sie alle aber sind auf Hilfe von Außen angewiesen. Es verleiht ihnen Hoffnung und Lebensmut, wenn sie erkennen dürfen, dass Menschen aus anderen Regionen und Kulturkreisen ihnen Unterstützung geben. Unterstützung im Kampf gegen Hunger und Elend, gegen Krankheit und Not, aber auch gegen Unterdrückung und Demütigung.

Auch in Kutzhof hat sich eine Gruppe von Menschen aufgemacht, den Bedürftigen in der Dritten Welt zu helfen. Und diese Gruppe hat viele Mitstreiter gefunden, die Ähnliches empfinden und die von einem unbändigen Willen beseelt sind, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten für die notleidende Bevölkerung in anderen Kontinenten. Sicherlich ein Werk der Nächstenliebe.

So konnte der Missionsförderverein von vielfältiger Hilfe profitieren. Ich möchte einige dieser Werke und Taten, einige Aktionen hervorheben, die im Laufe des Jahres 2010 das christliche Leben in der Gemeinde Kutzhof und darüber hinaus bereichert haben. Die auch die finanzielle Situation des Vereins verbessert haben und damit unsere Kriegskasse füllen halfen.

Am 17. Januar 2010 fand unter großer Anteilnahme der Bevölkerung in der Kutzhofer Pfarrkirche ein Benefizkonzert mit dem Gospelchor Saarbrücken unter der Leitung von Pfarrer Deutsch statt. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, und der Reinerlös aus dem Konzert lag bei über 2000 €, insbesondere aus freiwilligen Spenden.

Ein Mitglied des Vereins, Herr Friedel Salm, spendete anlässlich der Vollendung seines 80. Lebensjahres einen Betrag von 1000 €.

Am 2. Fastensonntag fand das Missionsessen in der Gemeinde statt. Diese traditionelle Veranstaltung erbrachte einen Reinerlös von über 1500 €.

Ein Passionskonzert mit den Kirchenchören und dem Männerchor Oberes Köllertal wurde am 21. März 2010 ausgerichtet. Auch hieraus wurde ein Reinerlös von knapp 700 € erzielt.

Über das gesamte Jahr hinweg gingen Spenden auf unser Konto ein. Ende September übergab die SPD Kutzhof einen Scheck in Höhe von 230 € zugunsten der Pakistan-Opfer. Außerdem spendete die Frauengemeinschaft Holz im November einen Betrag von 400 €.

Bis zur Jahresmitte wurde unser Kochbuch restlos ausverkauft. Es brachte uns bei 1200 verkauften Exemplaren einen Reingewinn von über 6000 € ein.

Ende Oktober wurde mit Unterstützung der Deutschen Bank ein Benefizkonzert in Elversberg ausgetragen. Etwa 400 Besucher konnten sich erfreuen an einer musikalisch hochstehenden Konzertaufführung. Der Reinerlös lag bei etwa 3300 €.

Am zweiten Adventssonntag beteiligte sich unser Verein an dem Adventsmarkt und betrieb einen Stand mit Flammkuchenverkauf. Gegenüber dem Vorjahr wurde ein deutlicher Zuwachs erzielt.

Wir hatten bereits vor etwa einem Jahr Bischof Martin Happe in Mauretanien zugesagt, einen größeren Beitrag zum Bau einer Behinderteneinrichtung in der Hauptstadt des Landes zu leisten. Dieses Versprechen machten wir wahr und überwiesen Ende April einen Betrag von 10000 €, die zur Fertigstellung des Gebäudes herangezogen wurden.

Bei seinem Besuch im Sommer dieses Jahres erhielt der Bischof einen weiteren Betrag von 1000 € für seelsorgerische Tätigkeiten in seiner Diözese.

Als Soforthilfe für die Opfer der Flutkatastrophe in Pakistan spendeten wir 1000 €.

Dies war ein ausführlicher Rückblick auf die Vereinsaktivitäten im Jahr 2010. Bitte lesen Sie die Ereignisse auch auf unserer Homepage [www.missionsfoerderverein-kutzhof.de](http://www.missionsfoerderverein-kutzhof.de) nach. Vorausschauend auf das kommende Jahr möchte ich erwähnen, dass der Vorstand entschieden hat, ein neues Kochbuch herauszugeben. In diesem Zusammenhang sind alle Vereinsmitglieder gebeten, ein Lieblingsgericht als Rezept einzureichen (bitte bis Ende Januar 2011 abgeben). Unser Ministerpräsident hat bereits die Schirmherrschaft für dieses Buch übernommen und hat zusammen mit sechs Landesministern ein Rezept präsentiert. Ebenso wird unser früherer Wirtschaftsminister Joachim Rippel, unser prominentestes Vereinsmitglied, sich zu diesem Zweck zur Verfügung stellen. Außerdem werden vier Bischöfe und weitere Prominente aus Politik und Wirtschaft ihre Rezeptideen einreichen. Wir erhoffen uns einen weiteren guten Erfolg aus der Buchauflage und bitten Sie alle um Unterstützung. Damit sehen wir die Möglichkeit, finanziell solide ausgestattet auch weiterhin unsere Projektarbeit fortsetzen zu können.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

lassen Sie mich Ihnen im Namen des Vorstandes und von Dechant Leist ganz herzlich für Ihren Einsatz zum Wohl der Menschen in der Dritten Welt danken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein von Friede und Hoffnung geprägtes Jahr 2011.

Ihr

Martin Zewe  
*Vorsitzender*